Drittes Buch.

Vom Anfange der Reformation bis zum Regierungsantritte des Großen Kurfürsten.

Erstes Hauptstück.

Die Reformation bis zum Religionskriege.

Wir überliessen uns kaum für einige Augenblicke der Betrachtung über das, was in unseren Ländern vom Anfange des vierzehnten bis zum Anfange des sechszehnten Jahrhunderts geschah, und wie schnell hat sich deren Anblick verändert! Wir sahen eine durch unermeßlichen Grundbesitz und alte Herrschaft über Sinn und Gemüth der Menschen mächtige Geistlichkeit; Bischöfe prangen als Fürsten, ziehen einher mit zahlreichem reisigen Gefolge, mehr Kriegern ähnlich als Boten des Friedens; Prälaten, Äbte, Mönche und Nonnen, in herrlichen Klöstern und Collegiatstiften, leben ehelos, äusserlich von der Welt geschieden im reichsten Überflusse, ohne Beschwerde, nur beschäftigt mit der äussern Form des Gottesdienstes; tausend prachtvoll geschmückte Kirchen und Kapellen erheben sich mit zahlreichen Altären, erfüllt vom Dufte des Weihrauchs, mit Bildern und Reliquien der Heiligen, Gegenständen der Verehrung der Menge, die vor ihnen kniet, ihre